Gemeindebrief

Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Marien Lamme

Kirchengemeindeverband Nordwest in Braunschweig

Ausgabe Nr. 4/22 - Dezember 22 bis Februar 2023

Theologisches Schlaglicht

Heiligabend in St. Marien

Lammari Cantat Adventskonzert

Lammer Weihnachtssingen

Posaunenchor startet Anfängerkurs

Jahresrückblick Motorradgruppe

Neues aus dem Kinder- und Familienzentrum

Licht der Welt

Inhalt

3 Grußwort
5 Gottesdienst zur Fusion
6 Zum neuen Gemeindebrief
8 Theologisches Schlaglicht
10 Konfirmation im Herbst
10 Besuchsdienst
11 Adventsprogramm Lammari Cantat
12 Lebendiger Adventskalender
13 Adventsmusik mit dem Posaunenchor
14 Neuer Anfängerkurs des Posaunenchors
16 Advent und Heilig Abend in St. Marien
17 Lammer Weihnachtssingen der Feuerwehr
18 Gottesdienste
20 Bürgergemeinschaft
21 Kinder- und Familienzentrum
25 7 Wochen ohne
26 Saisonrückblick der Motorradfahrer
28 Kinderseite
30 Adressen und Kontakte

Die Jahreslosung 2023

Du bist ein Gott, der mich sieht.

Genesis 16,13 (Luth)

Wie schön ist es, gesehen zu werden! Meint es ja immer etwas mehr als „gesehen werden“. Wenn ich jemanden anschaue, möchte ich ihn oder sie auch wahrnehmen, erfahren, wie es ihm oder ihr geht: ist mein Gegenüber voller Freude und Hoffnung oder auch mal mut- und kraftlos und wie viel Zeit nehme ich mir einen vertrauten Menschen anzusehen - mit Zeit anzusehen? Die Falten um die Augen, auf der Stirn, um den Mund? Lachfalten? Sorgenfalten? Was ist dort in den Augen meines Nächsten zu erkennen von der Last und der Freude des Alltags und des Lebens im Ganzen?

Grund zu Sorgenfalten gibt es genug. Von einer Zeitenwende ist die Rede und von „härteren Jahren“. Was auch immer kommen mag, es bleibt aufgehoben im Wechsel der christlichen Festzeiten und der „Guten Nachrichten“, die mit diesen Festen verbunden sind. Der Advent steht vor der Tür, mit weniger Licht und weniger Wärme als in den Vorjahren – es wird Energie gespart. Aber begonnen hat ohnehin alles nur mit einem Stern am Himmel – dem Weihnachtsstern – mit einer Energie ganz anderer Art.

An den Kirchen und Gemeindehäusern wird der Weihnachtsstern zu sehen sein und hinter so manchem Fenster. Das Licht soll uns dran erinnern, dass wir „angesehen werden“ von Gott. Wir haben ein „Ansehen“ bei ihm. Wem danach ist, der kann sich auf den Weg machen, um diesem „Ansehen“ von Gott in der Geschichte von Hagar, Ismael, Abraham und Sara auf die Spur zu kommen. Nachspüren, wie wohltuend es ist, in aller Not und Scham angenommen zu sein. Dort, wo Neid und Streit war,

kann ein neues geschwisterliches Miteinander entstehen, weil Gottes Bote den Frieden bringt.

Dort, wo Not und Gewalt herrschen, soll Frieden einziehen. Frieden braucht das Ansehen der einzelnen Person, den Respekt vor dem Leben eines jeden Menschen. Am dritten Advent werden wir das Friedenslicht in der Wichernkirche von den Pfadfindern entgegennehmen. Dieses Licht bewahren wir bis zum Sonntag nach Epiphanias in der Wichernkirche auf. Dann feiern wir auch das Gründungsfest unserer neuen Gemeinde Katharina von Bora. Auch dieser Zusammenschluss aus den Gemeinden in Lamme, Ölper, Lehndorf und dem Kanzlerfeld ist ein neues, friedvolles und geschwisterliches Zeichen der evangelischen Christen in den umliegenden Ortsteilen.

Ich wünsche Ihnen in diesen Zeiten, dass Sie sich „gesehen“ fühlen im Privaten, in den Aufgaben des Alltags und dass wir dieses „Angesehen sein“ gemeinsam in unser Gemeinden leben.

Gottes Segen möge sie durch die Advents- und Weihnachtszeit geleiten!

Ihr Stefan Behrendt, Pfr.

Geänderte Öffnungszeiten

Auf Grund des Personalwechsels im Büro wird es zu kurzfristigen Änderungen in den Öffnungszeiten kommen. Bitte informieren sie sich über die Homepage und Aushänge.

Anzeige

Ingo Metje

Sanitär

Heizung

Haustechnik

Saarbrückener Str. 108,
38116 Braunschweig

Handy : 0171 / 800 200 2

Gottesdienst zur Fusion der Kirchengemeinden

St. Marien Lamme
St. Jürgen Ölper
Wicherngemeinde Lehndorf/Kanzlerfeld
Kreuzkirche Alt-Lehndorf
zur
Ev.-luth. Kirchengemeinde Katharina-von-Bora in Braunschweig

Samstag, den 07. Januar 2023
17.00 Uhr
Wichernkirche

Im Anschluss laden wir alle ehren- und haupt-amtlichen Mitarbeiter*innen beim Epiphanias-Empfang zu Snacks und Getränken ein.

Wie soll er heißen?

Liebe Leserinnen und Leser, wir brauchen Ihre Ideen!

Im Zuge der Fusion der LÖW+ Gemeinden zur Katharina von Bora Gemeinde wird es zukünftig einen neuen Gemeindebrief für alle geben. Dieser neue Gemeindebrief wird sich im Layout und der Erscheinung an das schon Bekannte anlehnen, aber das neue Kind braucht auch einen eigenen neuen Namen. Ein Name wie „*Gemeindebrief der Katharina von Bora Gemeinde Lamme, Ölper, Wichern und Kreuz*“ ist doch wohl etwas sperrig. Und da brauchen wir jetzt Sie und Ihre Kreativität.

Bitte schicken Sie uns Ihre Ideen bis zum Redaktionsschluss für die erste neue Ausgabe am 31.01.2023. Wir, das Redaktionsteam, freuen uns darauf, aus möglichst vielen Ideen dann eine völlig subjektive Auswahl treffen zu dürfen. Neben den Ideen für einen Namen können Sie gerne auch Vorschläge oder Skizzen für ein neues Logo schicken. Gestalten Sie Ihren neuen Gemeindebrief mit! Ihre Ideen und Vorschläge schicken Sie bitte an *redaktion@loew-bs.de*.

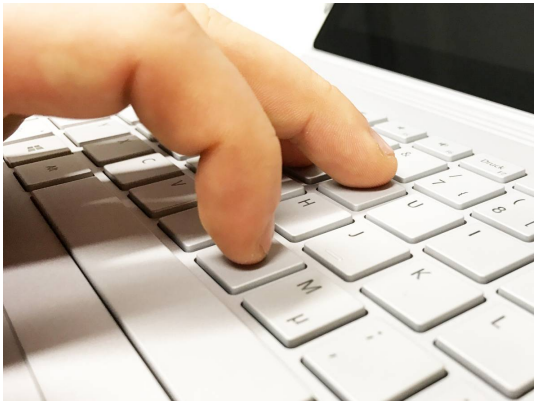
Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Für das Redaktionsteam Matthias Rahm

Austräger gesucht

Für den Bereich Lamme suchen wir Austräger zur Verteilung des Gemeindebriefs. Wenn Sie vier Mal im Jahr ca. 2 Stunden Zeit haben, die neue Ausgabe in Ihrer Nachbarschaft zu verteilen, melden Sie sich bitte im Kirchenbüro (Tel. 0351 / 290 61 98 , E-Mail *lamme.buero@lk-bs.de*) oder bei der Redaktion *gemeindebrief@st-marien-lamme.de*

Anzeige



Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesucht!

Die Redaktionsteams der LÖW+ Gemeinden arbeiten schon länger eng zusammen. Im vergangenen Jahr konnten wir das Layout der Gemeindebriefe angleichen, die Layoutsoftware vereinheitlichen (MS-Publisher) und Arbeitsabläufe abstimmen. Wir nutzen nun eine gemeinsame Cloud für die Artikel der einzelnen Gemeinden.

Mit der nun anstehenden Fusion der Gemeinden und damit der Gemeindebriefe werden wir ein neues Katharina von Bora Redaktionsteam bilden.

Haben Sie Erfahrung mit Textverarbeitung, Lust einen Artikel zu schreiben oder sogar das Layout zu entwerfen?

Weitere Formate der Öffentlichkeitsarbeit über Zoom und YouTube werden voraussichtlich das Programm noch erweitern.

Einige Mitarbeitende in den Teams arbeiten gleichzeitig als Redakteur:innen der Internetseiten der Gemeinden.

Wir würden uns über engagierte Menschen freuen, die in unserem Team mitarbeiten wollen.

Besonders der Bereich der Kreuzgemeinde braucht Unterstützung. Die Mitarbeit folgt einem gut planbaren Terminkalender, der mit großem Vorlauf festgelegt wird.

Wer also Lust hat, im Ehrenamt Medienarbeit für die Ev. Kirchengemeinden mit zu verantworten, wende sich einfach an mich, meinen Kollegen Dennis Sindermann, an einen Kirchenvorsteher oder das Redaktionsteam, Mailadresse *redaktion@loew-bs.de*.

Wir freuen uns auf neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter!

Ihr Stefan Behrendt

Theologisches Schlaglicht

Licht der Welt

„Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht, und über denen, die da wohnen im finstern Lande, scheint es hell.“ (Jes 9, 1) Mit diesen Worten beginnt eine alte Prophezeiung. Worte, die in vielen Weihnachtsgottesdiensten erklingen. Sie gehören fast dazu wie die Weihnachtsgeschichte selbst. Die Bildworte wecken Hoffnung. Wo es finster ist, wird es hell werden. Licht und Dunkelheit. Das sind Bilder der Hoffnung, die mir einleuchten. Wo es dunkel ist, möchte ich nicht so gerne sein. Da ist es irgendwie unheimlich, gruselig, die Geräusche verändern sich, ich kann meinen Augen nicht mehr richtig trauen. Ich sehe das gerade an unserm Sohn. So dunkel es auch nachts sein darf und muss, damit er gut schläft. Wenn er aufgestanden ist, gefrühstückt hat und die Vorhänge in seinem Zimmer dann noch zu sind, mag er aus der Küche nicht zurück ins dunkle Zimmer gehen.

Auf der anderen Seite ist er begeistert im schummrigen Halbdunkel über Wiesen zu gehen, durch hohes Gras zu stolpern. Dunkelheit ist beides, ein bisschen gruselig und faszinierend.

Und auch das Licht hat ja Schattenseiten. Immer im Scheinwerferlicht zu sein, mag nicht jeder. Zu viel Licht lässt mich erschöpfen, den Körper unruhig werden. Zu viel Licht kann verbrennen und austrocknen.

Licht und Dunkelheit sind aufeinander angewiesen. Überwiegt das eine, sehne ich mich nach dem anderen. Das ist einer der Gründe, warum wir gerade in den dunklen Monaten so viel Wert auf Beleuchtung setzen, Kerzen entzünden, Bäume und Häuser schmücken, Vorgärten beleuchten. In den länger werdenden Nächten sehne ich mich nach einem Licht. Die eher düsteren Gedenktage im November legen die Dunkelheit dann auch noch aufs Gemüt, sodass es doppelt dunkel scheint, draußen und in mir.

In diesem Jahr haben wir länger überlegt, was wir als Kirchengemeinden nun mit der Beleuchtung machen. Auf der einen Seite sollen wir Strom sparen, wo es nur geht. Auf der

anderen Seite brauchen nicht nur wir gerade in diesen Wochen und Monaten doch Licht, Hoffnungslicht, himmlisches Leuchten, Seelenfeuer. Ein Volk, das im Finstern wandelt, muss doch Lichter sehen. Wir brauchen, glaube ich, Zeichen der Hoffnung. Lichter, die es hell machen und die Dunkelheit in der Seele und der Welt bannen. Seit so vielen Jahrzehnten brauchten wir das nicht mehr so nötig.

Ich brauche Licht, um nicht im dunklen Sog der Nachrichten und Gedanken unterzugehen. Darum werden wir auch 2022 eine (kleinere) Weihnachtsbeleuchtung entzünden, das Friedenslicht weitergeben, Bäume beleuchten. Und mit jedem Licht erinnern wir daran, dass es einen gab, der sagt „Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht wandeln in der Finsternis.“ (Joh 8,12)

Dieses Licht lassen wir aufgehen für alle, die im Finsteren sind. Hoffnungslichter für uns, für die Menschen in der Ukraine, im Iran, im Jemen und an so vielen anderen Orten, denn „uns ist ein Kind geboren, ein Sohn ist uns gegeben, und die Herrschaft ruht auf seiner Schulter; und er heißt Wunder-Rat, Gott-Held, Ewig-Vater, Friede-Fürst.“ (Jes 9,5) So verheißungsvoll klingen die Worte vom Volk, das im Finstern wandelt dann weiter.

Dennis Sindermann, Pfr.

Anzeige

Konfirmation im Herbst

Wir gratulieren herzlich
zur Konfirmation:

Klara Nentwig und Mia Loos

Besuchsdienst

Heute kann es regnen, stürmen oder schneien...

...der Besuchsdienst macht sich trotzdem auf den Weg, wenn Sie Geburtstag haben. So ist es in Lamme seit vielen Jahren guter Brauch. Die fleißigen Damen vom Besuchsdienst treffen sich monatlich und „verteilen die Geburtstagskinder“ unter sich. So hoffen wir, können sich viele über Grüße der Kirchengemeinde freuen. Allerdings feiern auch die Damen jedes Jahr Geburtstag und gehören inzwischen selbst schon teilweise zu denen, die Sie besuchen. Es wäre großartig, wenn wir ein paar Frauen und vielleicht sogar Männer finden, die den Kreis unterstützen möchten.

Zum neuen Jahr wird es auch eine Änderung geben. Da es inzwischen für einige schon eher komisch war ‚schon mit 70‘ besucht zu werden (das ist doch für die Älteren), wird der Besuchsdienst Sie ab Januar erst ab dem 75. Geburtstag besuchen. Daher ist es möglich, dass Sie nun ein wenig bis zum nächsten Besuch warten müssen, obwohl Sie schon einmal einen hatten. Aber wenn die Damen dann wieder klingeln, ich bin mir sicher, ist die Freude umso größer.

Lammari Cantat – Der Chor in Lamme

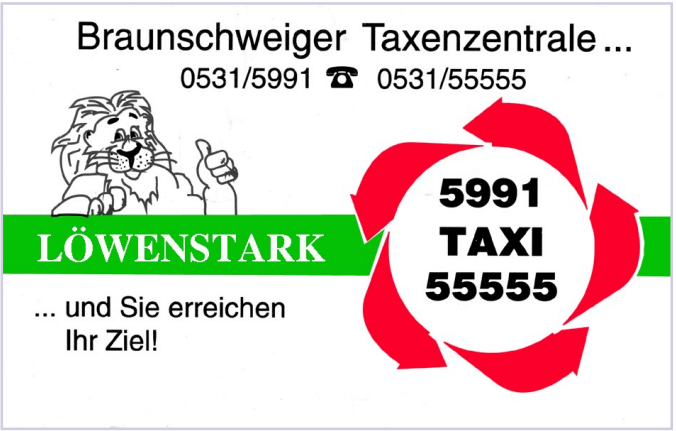
Das Adventskonzert am Sonntag, 04.12.2022 gestalten wir gemeinsam mit den Saitentrommlern.

Wir setzen die erfolgreiche Zusammenarbeit fort. Danach könnt Ihr am 05.12.2022 um 18:00 Uhr auf dem Weihnachtsmarkt mehr von Lammari Cantat hören und erleben. Dort treten wir auf den Treppen zum Braunschweigischen Landesmuseum auf.

Wer dann immer noch nicht genug von uns hat, komme gerne zu unseren Chorproben. Wir treffen uns donnerstags um 19:30 Uhr im Kirchhaus, Frankenstraße 28, Lamme. Alle, die singen möchten, sind herzlich willkommen.

Kontakt: Andreas Aplowski,
E-Mail: andreas.aplowski@web.de,
Telefon: 0531 / 51 32 30

Anzeige



Endlich wieder da:

Der Lebendige Adventskalender

In diesem Jahr soll nach zwei Corona-Jahren endlich wieder der Lebendige Adventskalender stattfinden. In jedem Jahr pflegen wir die Tradition des „Lebendigen Adventskalenders“ in Lamme. Vom 01. Dezember an, treffen sich Lammer täglich von 17:30 bis ca. 19:30 Uhr vor einem geschmückten Fenster eines Hauses oder einer Wohnung in Lamme oder Tiergarten, um diese besondere Zeit des Jahres mit Gesang, Keksen und Tee oder Punsch zu gestalten. Es ist eine schöne Gewohnheit geworden, eine Zeit, in der man Menschen aus dem Ort kennenlernt, gemeinsam Adventslieder singt und den Advent bewusst erlebt und genießt.

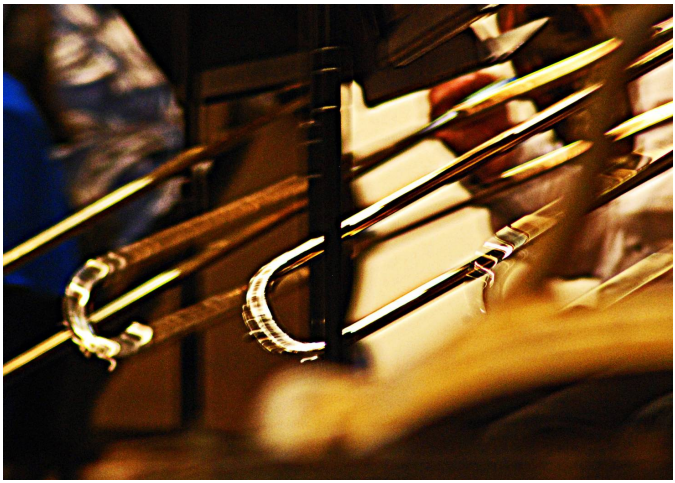
Menschen, die gern einen Adventsnachmittag gestalten möchten, d. h. ein Fenster schmücken, vor dem sich die Menschen versammeln können, etwas Gebäck und Getränke bereitstellen, können sich per E-Mail an die Adresse adventskalender@st-marien-lamme.de anmelden. Die Liste der noch freien Termine finden Sie auf unserer Webseite unter „Veranstaltungen“.

Der Posaunenchor der Wichern-Gemeinde lädt ein zur

Adventsmusik

am 18.12.2022 um 17:00 Uhr in der Wichernkirche.

Ab 16 Uhr verkaufen die Pfadfinder Glühwein & Punsch



Lust auf Musik?

Posaunenchor startet Anfängerkurs

Wer mag sie nicht, die festlichen Klänge der glänzenden Trompeten und Posaunen? Der Posaunenchor bietet wieder einen neuen Anfängerkurs an. Kinder sowie Erwachsene sind herzlich eingeladen, Trompete oder Posaune zu lernen und bei uns im Posaunenchor mitzumachen. So kann man mit anderen zusammen musizieren und gemeinsam viel erleben.

Wer wir sind...

Als Posaunenchor sind wir eine altersgemischte Gruppe unserer evangelischen Kirchengemeinde. Wir proben wöchentlich und spielen auch bei verschiedenen Anlässen. Dabei legen wir großen Wert auf das gemeinschaftliche Miteinander.

Unser musikalisches Repertoire ist vielfältig und umfasst Kompositionen ganz unterschiedlicher Zeit- und Stilepochen von der Renaissance bis zur Moderne, von der Klassik bis zum Jazz, geistliche und weltliche Musik.

Wir musizieren zusammen hauptsächlich bei Gemeindeveranstaltungen und Gottesdiensten, aber auch darüber hinaus bei Konzerten und vielen anderen Gelegenheiten.

... und was wir anbieten

Im Rahmen unserer Anfängerausbildung bieten wir das Erlernen von Trompete oder Posaune an. Der Kurs richtet sich an Kinder ab 9 Jahren und Erwachsene jeden Alters.

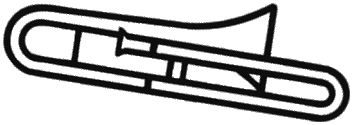
Familientipp: Eltern und Kinder können hier gemeinsam lernen. Musikalische Vorkenntnisse werden nicht vorausgesetzt.

Wir bieten:

- 45 Minuten Gruppenunterricht pro Woche, dienstags um 18 Uhr, Start nach den Herbstferien
- Instrumente können von uns gestellt werden (Mietgebühr 5 Euro/ Monat)
- die Ausbildung selbst ist kostenfrei
- Teilnahmemöglichkeiten an Schulungen, Freizeiten, Fahrten, ...

Bei Interesse einfach am nächsten Dienstag um 18:00 Uhr ins Wichernhaus (David-Mansfeld-Weg 8) kommen oder per E-Mail bei kathrin.hustedt@gmx.de melden.

Kathrin Hustedt



Gemeindebriefanzeigen

Wenn Ihre Anzeige in unserem Gemeindebrief veröffentlicht werden soll, wenden Sie sich bitte an unser Gemeindebüro, Tel: 290 61 98 oder lamme.buero@lk-bs.de

Neue Bewohner für die Krippenlandschaft

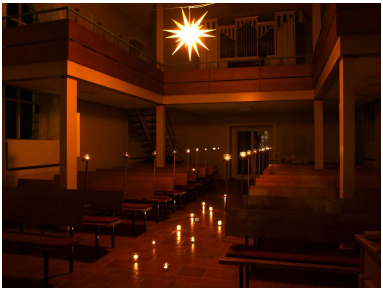
Auch dieses Jahr wollen wir wieder eine Krippenlandschaft in der Kirche aufbauen. Vielleicht kann sich der eine oder andere noch erinnern, dass Geld für weitere biblische Erzählfiguren gesammelt wurde. Dieses Geld ist nun gut eingesetzt worden, wie man auf dem Foto erkennen kann. Vier neue Figuren werden in die Krippenlandschaft einziehen. Ganz zur Freude der bereits vorhandenen zwei Jungen, gibt es jetzt auch zwei Mädchen, die sich schon auf das gemeinsame Spielen freuen. Eine ältere Frau und ein Wasserträger gesellen sich auch dazu.

Die Krippenlandschaft wird wieder zum ersten Advent aufgebaut und begleitet die Weihnachtszeit über die Gottesdienste.

Zusätzlich möchten wir eine offene Kirche speziell für die kleinen Gemeindemitglieder während der Adventszeit anbieten, in der die Kinder sich die Veränderungen der Krippenlandschaft ansehen können und wir die Weihnachtsgeschichte weitererzählen. Zu Heiligabend wird es auch einen Kindergottesdienst mit der Krippenlandschaft geben.

Offene Kirche von 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr am Montag:
28.11.2022, 05.12.2022, 12.12.2022 und 19.12.2022

Krippenspiel und Gottesdienste an Heilig Abend



- **14:30 Uhr Kindergottesdienst**
- **16:30 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel**
  Am Heiligen Abend wird es 2022 endlich wieder ein ‚normales' Krippenspiel geben. Also mit realen, anwesenden Darstellerinnen und Darstellern. In diesem Jahr werden die Konfirmandinnen und Konfirmanden, die 2023 konfirmiert werden mitspielen.
- **18:00 Uhr Christvesper**
  Am Heiligen Abend, wenn der Abend richtig anfängt, um 18:00 Uhr werden wir dann noch einen etwas ruhigeren Gottesdienst feiern. Wer es also ruhiger mag und einen Gottesdienst ohne „Gewusel" sucht, der ist hier sehr herzlich willkommen.

Samstag,
10. Dezember 2022
um 17:00 Uhr
Im Feuerwehrhaus,
Neudammstr. 112
Lamme
Lammer
Weihnachtssingen
Gemeinsam mit dem
Chor „Lammari Cantat“
und den „Saitentrommlern“
singen wir im geschmückten
Feuerwehrhaus traditionelle
Weihnachtslieder.
Auch ein paar Leckereien und
Getränke werden angeboten.

Löw+					
Sonntag, 04.12.					
■			10:00	Gottesdienst	St. Marien Lamme	Pfr. Sindermann
		■	10:00	Gottesdienst	Kreuzkirche	Prädn. Kaufmann-Pieper
Sonntag, 11.12.					
	■		17:00	Gottesdienst	St. Jürgen Ölper	Pfr. Sindermann
		■	17:00	Gottesdienst mit Friedenslicht und Sternsingern	Wichernkirche	Pfr. Behrendt
Sonntag, 18.12.					
■			10:00	Gottesdienst	St. Marien Lamme	Pfr. Doerk
		■	10:00	Gottesdienst	Kreuzkirche	Pfr. Behrendt
Heilig Abend, 24.12.					
■			14:30	Kindergottesdienst	St. Marien Lamme	Esther Schaar
■			16:30	Krippenspiel mit Konfirmanden	St. Marien Lamme	Pfr. Sindermann
■			18:00	Christvesper mit Chor	St. Marien Lamme	Pfr. Sindermann
	■		15:30	Gottesdienst mit Krippenspiel	St. Jürgen Ölper	Pfr. Sindermann
	■		18:00	Christvesper	St. Jürgen Ölper	Pfrn. Klee
		■	16:30	Gottesdienst mit Krippenspiel	Wichernkirche	Pfr. Behrendt
		■	18:00	Christvesper mit Posaunenchor	Wichernkirche	Pfr. Behrendt
		■	15:30	Gottesdienst mit Krippenspiel	Kreuzkirche	Pfr. Behrendt
		■	16:30	Christvesper	Kreuzkirche	Team
1. Weihnachtstag, 25.12.					
■	■	■ ■	17:00	Weihnachten unter den Sternen	vor der Pfarrscheune Alt-Lehndorf	Pfr. Behrendt
2. Weihnachtstag, 26.12.					
■			10:00	Musikalischer Festgottesdienst	St. Marien Lamme	Pfr. Doerk
Silvester, 31.12.					
■			17:00	Gottesdienst	St. Marien Lamme	Prädn. Gottwald
	■		16:00	Gottesdienst mit Segnung und Abendmahl	St. Jürgen Ölper	Pfr. Sindermann
		■	19:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Wichernkirche	Pfr. Behrendt

LÖW+				
Samstag, 07.01.				
■ ■ ■ ■	17:00	Gottesdienst und Empfang zur Fusion (mit Propst Dedekind)	Wichernkirche	Pfr. Sindermann
Sonntag, 15.01.				
■	10:00	Jugendgottesdienst	St. Marien Lamme	Pfr. Sindermann
■	10:00	Gottesdienst im Kirchcafé (Winterkirche)	Pfarrscheune Kreuzgemeinde	Pfr. Doerk
Sonntag, 22.01.				
■	11:00	Outdoor-Gottesdienst mit Glühwein und Tee	St. Jürgen Ölper	Pfr. Sindermann
■	10:00	Gottesdienst	Wichernkirche	Pfr. Doerk
Sonntag, 29.01.				
■ ■ ■ ■	17:00	Kreuz singt mit LÖW+ (Winterkirche)	Pfarrscheune Kreuz-gemeinde	Patriz Brünsch
Sonntag, 05.02.				
■	10:00	Gottesdienst, anschl. Kirchcafé	St. Marien Lamme	Pfr. Sindermann
■	10:00	Gottesdienst im Kirchcafé (Winterkirche)	Pfarrscheune Kreuzgemeinde	Pfr. Behrendt
Sonntag, 12.02.				
■	10:00	Gottesdienst - hybrid	Wichernkirche	Pfr. Behrendt
Sonntag, 19.02.				
■	10:00	Gottesdienst	St. Marien Lamme	Pfr. Doerk
■	11:00	Faschingsgottesdienst	St. Jürgen Ölper	Pfr. Sindermann
■	10:00	Gottesdienst im Kirchcafé (Winterkirche)	Pfarrscheune Kreuzgemeinde	Präd. Höxter
Mittwoch, 22.02.				
■ ■ ■ ■	19:00	Taizé-Andacht am Aschermittwoch (Winterkirche)	Pfarrscheune Kreuzgemeinde	
Sonntag, 26.02.				
■	10:00	Gottesdienst - hybrid	Wichernkirche	Pfr. Behrendt
■	17:00	Kreuz singt (Winterkirche)	Pfarrscheune Kreuzgemeinde	Patriz Brünsch

Die Bürgergemeinschaft Lamme bringt Leben in deine Freizeit

Das glaubst du nicht? Dann komm doch mal rüber und mach mit. Wir bieten einige Projekte an. Du kannst teilnehmen oder auch ehrenamtlich mitwirken.

Diese Projekte richten sich an alle Lammer*innen und Altersgruppen:

Fahrradwerkstatt Lamme	Hier bekommst du Hilfe zur Selbsthilfe.	In der dunklen Jahreszeit ist sie nach Absprache geöffnet. Kontaktaufnahme über unser Kontaktformular auf unserer Internetseite: www.bg-lamme.de
Begegnungscafé	Bei Tee, Kaffee und Kuchen kommen wir ins Gespräch.	Jeden Donnerstag in geraden Wochen 15:30 bis 17:30 Uhr
Spielstunde	Wir spielen Gesellschaftsspiele oder tragen ein Spiel am Kickertisch aus.	Jeden Dienstag 17:30 bis 18:30 Uhr
Musizieren	Die Teilnehmenden schlagen die Trommel oder den Cochon und werden von Gitarre und Keyboard begleitet.	Jeden Mittwoch 16:30 bis 17:15 Uhr (außer in den Ferien)
Laternenfest	Laternenumzug mit eigenen Laternen. Anschließend bieten wir Hotdogs und Getränke an.	Dienstag, 15.11.2022, 17:30 Uhr

Aktionsort: Wohnstandort für geflüchtete Menschen, Bruchstieg 3, Lamme

Inzwischen sind wir ca. 20 aktive Ehrenamtliche. Alle, die mitmachen wollen sind herzlich willkommen.

Kontakt: Andreas Aplowski,
E-Mail: bgl@lamme.de, Telefon Tel.: 0531-513230 Mobil: 01578-3648341

Informationen: www.bg-lamme.de und auf Facebook unter Bürgergemeinschaft Lamme e. V.

EV.-LUTH.
FAMILIENZENTRUM
BRAUNSCHWEIG
St. Marien - Lamme

Kinder- und Familienzentrum

Liebe Lammer*innen!
Wenn Sie diesen Gemeindebrief in den Händen halten, liegt ein großer Teil des Herbstes schon hinter uns, und wir bewegen uns mit großen Schritten auf Weihnachten zu. Ich möchte Sie aber trotzdem einladen, dieses wunderschöne Herbstgedicht von Rilke zu lesen:

Herbsttag
HERR: es ist Zeit. Der Sommer war sehr groß.
Leg deinen Schatten auf die Sonnenuhren,
Und auf den Fluren lass die Winde los.
Befiehl den letzten Früchten voll zu sein;
Gib ihnen noch zwei südlichere Tage,
Dränge sie zur Vollendung hin und jage
Die letzte Süsse in den schweren Wein.
Wer jetzt kein Haus hat, baut sich keines mehr.
Wer jetzt allein ist, wird es lange bleiben,
Wird wachen, lesen, lange Briefe schreiben
Und wird in den Alleen hin und her
Unruhig wandern, wenn die Blätter treiben.

(Rainer Maria Rilke, 1875-1926, österr. Schriftsteller, Dichter)

Ich hoffe, Sie hatten eine erholsame und erlebnisreiche Herbstzeit und können das goldene Strahlen und die Wärme des diesjährigen Herbstes ein wenig für den langen Winter konservieren.

Am Sonntag, dem 18.9.2022 konnten wir bei recht stürmischem

Wetter endlich wieder mit Ihnen ein Gemeindefest feiern! Diesmal war das Motto unser 10 jähriges Jubiläum des Familienzentrums.

Wir sind dankbar für einen bunten Tag voll netter Gespräche und Begegnungen, vielfältigen Aktionen und leckerem Essen!

Schon eine Woche später folgte der sortierte Babybasar im Kinder- und Familienzentrum St. Marien. Auch hier konnten wir wieder viele Menschen begrüßen und neben dem Kaufen der Winterbekleidung und Spielzeug für die Kinder bleibt auch immer Zeit für Austausch und Begegnung.

Apropos Austausch und Begegnung: Einmal im Monat treffen sich alle, die Lust und Zeit haben, im Elterncafe unter dem Vordach des Kinder- und Familienzentrums in der Lammer Heide 9. Bei heißen Getränken und leckeren Waffeln ist immer etwas Zeit, sich auszutauschen. Beim nächsten Elterncafé erwartet Sie außerdem eine kleine Ausstellung unserer Kinderbibelwoche.

Wir treffen uns das nächste Mal am Dienstag, 06.12.2022 von 8:00 bis 10:00 Uhr. Herzliche Einladung!

Sabine Roddies

Anzeige

Probetag vereinbaren

Tagespflege!

Zuhause wohnen und tagsüber
kompetent in einer Gruppe betreut werden.

- Seniorenzentrum In den Rosenäckern Tel.: 25 67 0·0
- Seniorenzentrum Muldeweg Tel.: 28 60 1·0

Stiftung St. Thomaehof
Gemeinnützige Stiftung · gegründet im 13. Jh.

[Info: www.thomaehof.de]

Rückblick auf die Familienrallye und Abschied aus dem Kinder- und Familienzentrum

Bereits seit Februar arbeiten wir als Projektstudierende der Medienpädagogik im Kinder- und Familienzentrum St. Marien Lamme. Vor der Sommerpause haben wir bereits ein Green Screen Projekt mit den Maxi Kindern der Kita durchgeführt. Für den Herbst wollten wir ein Projekt planen und umsetzen, welches die ganze Familie anspricht. In den vergangenen Jahren wurden bereits verschiedene Rallyes angeboten und mit großer Begeisterung angenommen. Aus diesem Grund haben wir uns dazu entschlossen, ebenfalls eine Rallye zu planen. Ergebnis war eine Familienrallye zum Thema Herbst, welche mithilfe eines Smartphones absolviert werden sollte. Da wir im medienpädagogischen Bereich arbeiten, war es für uns relevant die Bereiche Medien und Familien zu verbinden. Wir fanden es passend, das Smartphone als Medium in der Rallye zu nutzen, da dieses mittlerweile eine große Rolle innerhalb unserer Gesellschaft spielt. Nachdem wir uns informiert hatten, haben wir uns dafür entschieden die App „Actionbound“ zu nutzen.

Mithilfe von Actionbound kann eine digitale Schnitzeljagd geplant und durchgeführt werden. Diese kann sowohl im privaten als auch im öffentlichen Rahmen genutzt werden. Mittlerweile gibt es in vielen Städten öffentliche Bounds (Erlebnistour), die jederzeit von jeder Person genutzt werden können. In unserem Fall haben wir jedoch einen eigenen Bound erstellt, um diesen individuell nach unseren Wünschen gestalten zu können. Öffentlich gestellt wurde dieser Bound dann lediglich für den Tag der Durchführung der Familienrallye.

Bei der Erstellung eines eigenen Actionbounds können verschiedene Elemente verwendet werden. Beispie-

le dafür sind unter anderem Multiple-Choice-Aufgaben, eine Fotoaufgabe oder das Finden eines Ortes. Durch diese Vielfalt kann eine individuelle Schnitzeljagd entwickelt werden.

Um die Rallye zu erweitern, haben wir die Bürgergemeinschaft Lamme gefragt, ob sie auch eine Station anbieten möchte. Ergebnis war die tolle Idee der Erstellung eines Wunschbaumes für die Gemeinde Lamme. Für die Mitarbeit der Bürgergemeinschaft möchten wir uns hier noch einmal recht herzlich bedanken!

Insgesamt haben 20 Familien die Familienrallye erfolgreich gemeistert. Um den Tag abzurunden, wurden als Ausklang nicht nur Waffeln, sondern auch Urkunden verteilt.

Mit Abschluss der Rallye neigt sich unsere Zeit auch demnächst dem Ende zu. Bereits im Dezember werden wir das Kinder- und Familienzentrum mit einem lachenden und einem weinenden Auge verlassen. Wir hat-

ten in Lamme eine wirklich tolle und lehrreiche Zeit und werden hier bestimmt einiges vermissen – aber wie heißt es so schön: „Man sieht sich immer zweimal im Leben“ ;-)

Bis dahin,

Amelie Dahmer und Jessica Hilgert

Anzeige

britt
ahuis
physiotherapie
im kanzlerfeld

david-mansfeld-weg 28
tel: 0531 • 51 51 50
www.physiotherapie-kanzlerfeld.de

Unsere Leistungen:

- Bobath für Kinder und Erwachsene
- manuelle Therapie
- manuelle Lymphdrainage
- klassische Massage
- Pilates
- und vieles mehr

Rufen Sie uns an und vereinbaren einen Termin!

Liebe Mitfastende,

drei Dinge sind uns aus dem Paradies geblieben: Die Sterne der Nacht, die Blumen des Tages und die Augen der Kinder. Auch wenn umstritten ist, ob der Dichter und Philosoph Dante Alighieri (1265–1321) dies wirklich so schrieb: Die Welt ist voller Schönheit. Doch fällt es angesichts der aktuellen Krisen schwer, das zu sehen.

Nicht zu verzagen.

In dunklen Zeiten braucht es Licht, um den Mut nicht zu verlieren. Die Fastenaktion „7 Wochen Ohne“ der evangelischen Kirche steht deshalb in diesem Jahr unter dem Motto „Leuchten! Sieben Wochen ohne Verzagtheit“. Wir laden Sie ein, von Aschermittwoch bis Ostern mit uns unterwegs zu sein. „Licht an!“ heißt es in der ersten der sieben Wochen. Wir werden genau hinschauen: auf unsere Ängste (Woche 2) und auf das, was uns trägt und Kraft gibt (Woche 3). In der Mitte der Fastenzeit, der vierten Woche, strahlen und leuchten wir selbst. Von da an rückt Ostern immer näher, und wir gehen gemeinsam (Woche 5) durch die dunkle Nacht (Woche 6) in den hellen Morgen (Woche 7). In den sieben Fastenwochen geht es nicht allein um innere Erleuchtung, sondern auch um die Ausstrahlung auf andere. Werden wir unser Licht auch anderen schenken? Werden wir Helligkeit bringen? Mit unseren Worten, Gesten, unserem Tun?

Die Fastenzeit ist kein Verzicht um des Verzichts willen. Sie führt uns Tag für Tag zu neuen Erfahrungen. Diese Zeit lässt uns mit einem anderen Blick auf die Welt schauen.

Schön, dass Sie dabei sind!

Ralf Meister

Saisonrückblick der Motorradfahrer

Wir schreiben das Jahr 3 nach Corona – nein, falsch: seit Corona! Und was soll ich sagen? Wieder sind viele Touren nicht gefahren worden. Allerdings ist das, zumindest für mich gesprochen, nicht nur auf das mögliche Ansteckungspotential in größeren Gruppen zurückzuführen. Durch Corona, so wird zumindest allgemein behauptet, gibt es zu wenig Fachkräfte für bestimmte Tätigkeiten. Also müssen die verbliebenen mehr arbeiten. Wenn man aber mehr arbeitet, kann man weniger Motorrad fahren…

Okay, ein paar schöne Touren habe ich mit den „Motorradfreunden Lamme“ dieses Jahr aber doch erlebt. Ganz besonders eindrücklich war wieder unsere Wochenendtour, die uns diesmal im Juli in den Thüringer Wald geführt hat. Auch wenn die Navigationsgeräte, was die Fahrstrecke angeht, manchmal anderer Meinung waren als wir Fahrer fahren wollten, so war doch die Tour in ihrer Gesamtheit wieder ganz großes Kino! Drei Tage Motorrad fahren, drei Tage die liebgewonnene Gemeinschaft erleben, drei Tage einfach genießen und unbeschwerten Spaß haben! Genau das ist es, was unsere Truppe auszeichnet!

Aber auch die Tagestouren, die stattgefunden haben, oder die Wochentour waren wieder tolle Erlebnisse!

Als sehr schön empfinde ich auch, dass immer mal wieder neue Interessent(inn)en zu uns stoßen, mitfahren und sich damit mit völliger Selbstverständlichkeit einbringen. Ganz ohne Hierarchien, ganz ohne Zwang – nur mit Lust zu und Spaß an der Sache!

Im Januar werden wir über unsere WhatsApp-Gruppe wieder Termine abstimmen: entweder einen Termin, an dem wir uns zusammensetzen und die weitere Planung der kommenden Saison gemeinsam erledigen, oder alle Termine, die ich als Vorschlag unterbreiten werde. Wie auch immer – auf der Homepage unserer Gemeinde im Bereich Gruppen werden die Tourentermine 2023 wieder veröffentlicht werden.

Wir sind eine offene Gruppe, und wer Interesse hat, schon bei der Terminabstimmung mit dabei zu sein, der darf sich sehr gerne bei mir melden und wird in die WhatsApp-Gruppe integriert. Ich freue mich schon darauf!

Allen eine gute Zeit!

Hartmut Ebbecke

Grabpflege, Neuanlagen, Umgestaltung

Gestalten, bepflanzen und pflegen

FRIEDHOFSGÄRTNEREI
GRESSL

Klaus Lange, Friedhofsgärtnermeister
Telefon: **0531 - 69 21 02,** Mobil: **0160 - 97 21 08 10**
Dachdeckerweg 25, Braunschweig, **www.gressl.de**

Gemeindebriefanzeigen

Wenn Ihre Anzeige in unserem Gemeindebrief veröffentlicht werden soll, wenden Sie sich bitte an unser Gemeindebüro, Tel: 290 61 98 oder lamme.buero@lk-bs.de

NEUBAUERS

Partyservice & Catering für Genießer

✓ Sie planen eine Familienfeier?
Geburtstag, Hochzeit, Taufe, Einschulung...

✓ Die aktuelle 52-seitige Partyservice-Broschüre erhalten Sie in unserer Filiale am Saarplatz in Lehndorf oder unter:
www.fleischerei-neubauer.de

Genießen Sie nur das Beste

Unerwartete Reise

Maria ist eine junge Frau aus Nazareth. Sie ist verlobt mit Josef, einem Zimmermann. Eines Tages erscheint ein Engel im Zimmer: „Hab keine Angst. Du wirst Gottes Sohn zur Welt bringen. Er wird ein König sein." Maria wird schwanger, und sie denkt oft an die Worte des Engels. Doch bald kommt die nächste Überraschung: Sie müssen nach Bethlehem wegen der Volkszählung. Es ist eine beschwerliche Reise. Über Bethlehem steht ein großer Stern, und Maria spürt: Ihr Kind wird eine besondere Überraschung für die Welt.

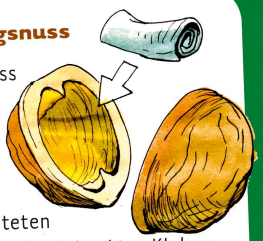
Zucker mit Aroma

Beklebe zwei saubere Marmeladegläser mit einem schönen Schild. Füll sie – nicht ganz voll – mit Zucker. Reibe von einer ungespritzten Zitrone und Orange die Schale ab und mische sie mit dem Zucker. Verschließe die Gläser.

Geschenk-Tipp

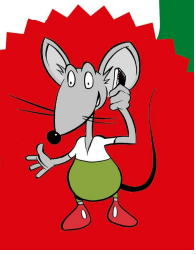
Was macht der Geizkragen mit zwei Kerzen vor sich vor dem Spiegel? Er feiert den vierten Advent.

Überraschungsnuss



Teile eine Walnuss in zwei Hälften, nimm den Kern heraus und stecke einen zusammengefalteten Gutschein hinein. Streiche dünn Kleber auf die Ränder der Schalen und klebe sie wieder zusammen.

Mehr von Benjamin ...
der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: **hallo-benjamin.de**
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Chor Lammari Cantat

Mach mit! Sing mit!

Gib uns **deine** Stimme und entdecke **dein** Talent.

Singen kann jeder, ob unter der Dusche, beim Spazierengehen, vor dem Radio oder beim Autofahren.

Mehr Spaß hat man aber im Chor.

Es ist nicht wichtig, dass die einzelne Stimme perfekt ist, erst in der Gruppe wird sie stark und kraftvoll.

Weder Chorerfahrung noch Notenkenntnisse sind erforderlich. Und vorsingen musst du auch nicht.

Singen entspannt und ist gesund.

Haben wir Dein Interesse geweckt?
Dann nimm mit uns Kontakt auf.
Wir freuen uns auf dich!

Der schwerste Schritt ist der aus der eigenen Haustür!

Ansprechpartner:
Andreas Aplowski
Tel.: 0531 / 513230
E-Mail: andreas.aplowski@web.de

Hans-Joachim Bratherig
Tel.: 0531 / 512076
E-Mail: achim.bratherig@web.de

Gemeindebüro
Frankenstraße 28
Öffnungszeiten siehe Aushänge
Tel.: 290 61 98
Fax: 290 62 41
lamme.buero@lk-bs.de

Geschäftsführender Pfarrer
Dennis Sindermann
Kirchbergstraße 2
38114 Braunschweig
Telefon 521 44
oder Mobil: 0177 / 655 87 73

Kinder- und Familienzentrum St. Marien
Lammer Heide 9 - 11
Leitung Stefanie Klocke
Tel. 516 08 89
lamme.kita@lk-bs.de

Familienzentrum
Koordination Sabine Roddies
Tel. 317 54 09
familienzentrum@st-marien-lamme.de

Kirchenvögtin Doris Rott
Tel. 57 80 68,
doris.rott38@gmail.com

Ev. Jugend
Diakonin/Diakon z. Z. vakant
Sulzbacher Str. 41,
38116 Braunschweig,
Tel.: 25 07 95 35
ev-jugend.bs-nordwest@lk-bs.de

Krabbelgruppe Marienmäuse
donnerstags um 9:30 Uhr
im Kirchhaus.
Kontakt: Sabine Roddies
Familienzentrum,
Tel. 317 54 09
familienzentrum@st-marien-lamme.de

Kindergottesdienst-Team
Termine nach Absprache
Kontakt: Esther Schaar,
Tel. 250 69 02
kigo@st-marien-lamme.de

Chor „Lammari Cantat“
donnerstags um 19:30 Uhr im
Kirchhaus unter der Leitung
von Natalie Werner
Kontakt: Andreas Aplowski,
Tel. 51 32 30,
andreas.aplowski@web.de

Flöten-Ensemble
mittwochs 18:30 Uhr im Kirchhaus un-
ter der Leitung von Isolde Tamm
Tel. 516 18 71

Weitere Ankündigungen und Termine
auf der Web-Seite
www.st-marien-lamme.de
und in unseren Schaukästen

Besuchsdienst
trifft sich dienstags einmal im Monat
nach Absprache, jeweils um 17:00 Uhr,
im Kirchhaus,
Kontakt: Gemeindebüro
Tel. 290 61 98

Motorradfahrer-Gruppe
Kontakt: Hartmut Ebbecke,
Tel. 818 12
hartmut.ebbecke@htp-tel.de

Vater-Kind-Gruppe
Kontakt: Olaf Pfohl,
vaki@st-marien-lamme.de

Familiengottesdienst-Team
Termine nach Absprache
Kontakt: Gemeindebüro,
Tel.: 290 61 98
familiengottesdienst@
st-marien-lamme.de

Frauentreff
jeden 2. Mittwoch im Monat
um 20:00 Uhr
Kontakt: Rosmarie Bonewald,
Tel. 51 16 70

Mitglieder des Kirchenvorstands St. Marien:
Sabine Rohs (1. Vorsitzende), Olaf Pfohl (stellv. Vorsitzender), Susanne Bühler, Michael Gudowius, Ann-Sophie Schomäcker, Stefan Thiele

Impressum

Herausgegeben im Auftrag des Kirchenvorstandes St. Marien Lamme

Fotos:	flickr, Getty Images, Nicola Ebbecke, Mathias Sjuts
Redaktion, Layout:	Nicola Ebbecke, Susanne Fresdorf, Martin Köchy, Anne Liedtke, Mathias Sjuts
Druck:	Gemeindebriefdruckerei.de
Auflage:	2000

Für den Inhalt namentlich gekennzeichneter Artikel ist der jeweilige Verfasser verantwortlich. Über Beiträge aus der Gemeinde freuen wir uns sehr. Den Abdruck unaufgefordert eingereichter Artikel können wir nicht garantieren. Kürzungen und redaktionelle Bearbeitung behalten wir uns vor.

Der nächste Gemeindebrief erscheint zum **01.03.2023**. Redaktionsschluss ist der **03.02.2023**. Bitte senden Sie Ihre Artikel, die im Gemeindebrief veröffentlicht werden sollen, rechtzeitig an: *gemeindebrief@st-marien-lamme.de*

Ihre Spenden erbitten wir an die folgende Bankverbindung:
IBAN: DE19 2505 0000 0001 6992 89 BIC: NOLADE2HXXX
bei der Braunschweigischen Landessparkasse

Ein neues Weihnachtslied

Übertrieben viele Lichter
Glühwein, Pommes und Punsch, Pomp und Weihnachtszauber total
Von Stress gezeichnete Gesichter
Und „Last Christmas“ erklingt heute schon zum zwanzigsten Mal
Den meisten kommt das Fest viel zu früh
Was man sich schenken soll, lässt manch einen verzweifeln
Manch andrer setzt sich kurz vor Heiligabend in den Flieger, weil er flieht

Und doch kennt jeder die Momente
In denen fernab vom Kopf
Irgendwas im Herzen geschieht
Ich wünschte, jemand schrieb
Darüber mal ein neues Weihnachtslied

Frei von überhöhtem Kitsch oder heiligem Ballast
Das ein unfassbares Gefühl in schlichte Worte fasst
Ich wünschte, jemand schrieb
Darüber mal ein neues Weihnachtslied.

Oliver Gies

(mit freundlicher Genehmigung)